

Götter, Tempel, Pharaonen

Ägypten Rundreise



Tourcode: 102350 Buchungs-Nr.: 90DVAR20318



- 8-tägige Lebens-Art-Reise durch Ägypten
- Pharaonen-Feeling - luxuriöse Nil-Kreuzfahrt inklusive
- Erleben Sie eines der sieben Weltwunder - die Pyramiden von Gizeh

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

VOR 5.000 JAHREN ENTSTAND EINE HOCHKULTUR ENTLANG DES NILS, DIE JEDEN BESUCHER FASZINIERT. Die Pyramiden entfalten ihren jahrtausendealten Zauber, beschützt von der immer wachenden Sphinx. Tempel mit mächtigen Säulen, voller Hieroglyphen und Reliefs, säumen das Ufer des Nils. **ABER ÄGYPTEN BIETET WEIT MEHR: UNSERE FACETTENREICHE RUNDREISE SAMT NILKREUZ** bringt Ihnen auch seine Menschen näher. "Marhaba" heißt "Willkommen" auf Arabisch - und das hören Sie als Gast in diesem Land allerorten. Lernen Sie das alte und das junge Ägypten kennen und werden Sie Zeuge des Aufbruchs in eine neue Zeit.

Optionales Vorprogramm: Kairo

Sie wollen mehr von Kairo sehen? Dann reisen Sie zwei Tage vor Reisestart an und machen Sie einen Ausflug nach Memphis. Leistungen: Transfer und Ausflug, 2 Übernachtungen im Fairmont Nile City (5 Sterne / Deluxe Room), Frühstück. ab 380,00

1. Tag FLUG NACH KAIRO

Flug mit Lufthansa vormittags nonstop von Frankfurt nach Kairo (Flugdauer ca. 4 Std.). Ihr Reiseleiter heißt Sie herzlich willkommen und begleitet Sie zum Hotel Fairmont Nile City. Das Gebäude am Nil ist ein Wahrzeichen der Stadt, spektakulär ist der Pool auf dem Dach mit sagenhaftem Blick über die Stadt - bis zu den Pyramiden! Nach einer kurzen Ruhepause geht es zum Basar Chan el-Chalili, der als der größte Afrikas gilt. Souvenirs, Handwerk und Schmuck werden in den engen Gassen und Geschäften angeboten. In all dem Trubel können Sie sich einen Tee und Erfrischungen gönnen. Wer möchte, probiert eine Shisha. Auf einem Spaziergang entdecken Sie den alten Teil Kairos, bevor Sie im Hotel Ihr Dinner genießen. (A)

2. Tag KAIRO

Sie haben sie schon seit Ihrer Ankunft im Blick - die Pyramiden von Gizeh, bewacht von der gewaltigen Sphinx. Sie sind bis heute unerreichte Meisterwerke der Baukunst, letzte Zeugen der sieben Weltwunder der Antike. Anschließend besuchen Sie eine der bedeutendsten archäologischen Schatzkammern der Welt, das Ägyptische Museum. Dort entdecken Sie auch Tutanchamuns prunkvolle Grabbeigaben - sicherlich der spektakulärste Teil der Sammlung. Ihr Welcome Dinner wird orientalisch: Unter freiem Himmel erleben Sie im Somaa Basha Restaurant die Vielfalt der arabischen Küche, begleitet von Live-Musik. Genießen Sie die warme Nacht und die ägyptische Herzlichkeit. (F/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit Lufthansa
- Inlandsflüge mit Egypt Air
- Transfers und Ausflüge in bequemen Fahrzeugen
- 2 Übernachtungen im Hotel
- 5 Übernachtungen auf dem Schiff
- Frühstück (F), 5 Mittagessen (M), 7 Abendessen (A)
- Qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgebühren (40 EUR)
- Visa Service bei Einreise (30 EUR)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz ab 200,00	auf Anfrage
Business Class ab 530,00 pro Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 150,00	auf Anfrage
Luxury Suite auf The Oberoi Zahra ab 940,00	auf Anfrage
Optionales Vorprogramm Kairo ab 380,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 5090,00	auf Anfrage
Suite im Fairmont Nile City ab 690,00	auf Anfrage
Verlängerung El Gouna ab 1520,00	auf Anfrage
Verlängerung Hurghada ab 840,00	auf Anfrage
Verlängerung Sharm El Sheikh ab 1090,00	auf Anfrage

3. Tag KAIRO - LUXOR

Nach dem Frühstück fliegen Sie mit Egypt Air nach Luxor (Flugdauer ca. 1 Std.). Hier erwartet Sie schon die luxuriöse The Oberoi Zahra. Ein schwimmendes Luxusrefugium auf dem Nil: Als eines von wenigen Kreuzfahrtschiffen darf The Oberoi Zahra private Anlegeplätze nutzen. In den 27 großen Kabinen und Suiten blicken Sie aus großen Fenstern auf die Nillandschaft - auch im Bad haben Sie beste Aussicht. Wunderschön ist es, auf dem Sonnendeck den Blick über das Nil-Ufer gleiten zu lassen. Täglich wechselnde Gourmet-Menüs bieten regionale und internationale Köstlichkeiten. Ihren Lunch nehmen Sie an Bord ein und anschließend geht es in die größte erhaltene Tempelanlage Ägyptens, zum UNESCO-Weltkulturerbe Karnak-Tempel. Beeindruckend ist die große Säulenhalle: 134 Säulen bilden eines der großartigsten Bauwerke der Menschheitsgeschichte. Zehn Pylone, zahlreiche Statuen, ein Obelisk, Mauern voller Hieroglyphen und ein künstlicher See lassen jeden Besucher staunen. (F/M/A)

4. Tag LUXOR - QINA

Nach dem Frühstück geht es zum Tal der Könige - hier besuchen Sie die Gräber von Tutanchamun und Ramses VI. - durch einen langen Gang geht es in die reich verzierte Grabkammer. Mit Medinet Habu sehen Sie einen weiteren Teil der alten Nekropole. Auf dem Rückweg zum Schiff Stopp an den Memnon Kolossen. Während Sie Ihren Lunch genießen, fährt die The Oberoi Zahra nilabwärts zum Tempel Dendarah, einem der Tempel-Highlights am Nil. Vor dem gut erhaltenen Tempel liegt das fruchtbare Schwemmland des Nils, dahinter beginnt die Wüste. Er gehört zu den am besten erhaltenen Bauwerken aus dem alten Ägypten und begeistert, wie jener in Edfu, noch mit kompletter Überdachung. (F/M/A)

5. Tag QINA - LUXOR

Am Morgen ist die The Oberoi Zahra zurück in Luxor. Nach dem Frühstück geht es zu den Gräbern der Noblen, die zwar schlichter sind als diejenigen der Könige, doch die Dekorationen stellen Szenen aus dem Alltagsleben des alten Ägyptens dar. Traumhaft die Lage des Hatschepsut-Tempels - er schmiegt sich in eine Felswand. Nach dem Lunch das letzte Highlight von Luxor - der Luxor Tempel zeigt die Spuren der Jahrtausende: Im Ägypten der Pharaonen erbaut, haben frühe Christen Spuren von Kirchen hinterlassen und im Mittelalter wurde eine Moschee in das Gelände eingefügt. Am Abend Cocktailempfang auf Ihrem Schiff mit Live-Musik. Die The Oberoi Zahra bleibt über Nacht in Luxor. (F/M/A)

6. Tag LUXOR - EDFU

Am Morgen beginnt Ihre Reise nilaufwärts. Nach dem Frühstück haben Sie ausreichend Zeit, um auf dem Sonnendeck zu entspannen. Suchen Sie sich Ihren Lieblingsplatz auf dem Schiff, lassen Sie die typisch ägyptische Uferlandschaft des Nils auf sich wirken: Am Wasser gibt es einen schmalen fruchtbaren Streifen mit Palmen, Feldern, Dörfern und Minaretten, aber immer wieder sieht man auch die Wüste direkt dahinter. Am Nachmittag erreichen Sie den Horus-Tempel in Edfu, einen der am besten erhaltenen Tempel Ägyptens. Er ist ein Werk der Ptolemäer mit herrlichen Reliefs. (F/M/A)

7. Tag EDFU - ASSUAN

Am Morgen erreichen Sie Assuan. Am frühen Morgen haben Sie die Gelegenheit zu einer Flugexkursion nach Abu Simbel aufzubrechen, weltberühmt durch die gewaltige Tempelanlage von Ramses II mit den Kolossalstatuen. In den Sechzigerjahren rettete man den Bau in einer technisch einmaligen Aktion vor den steigenden Fluten des Nasser Stausees, indem man die mächtigen Statuen abtrug und oberhalb ihres alten Standorts wieder aufbaute. Nach dem Lunch an Bord geht es zum Assuan Staudamm und Philae Tempel, der malerisch auf einer kleinen

Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €
Ausflug Abu Simbel	290,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- STAUNEN VOR DEN PYRAMIDEN - EIN ÜBERWÄLTIGENDES WELTWUNDER
- MEINE ZEITREISE INS ALTE ÄGYPTEN - IM TAL DER KÖNIGE
- ICH GENIESSE LUXUS WIE EIN PHARAO - AUF DEM NIL MIT DER THE OBEROI ZAHRA
- BASAR CHAN EL-CHALILI - HIER SCHLÄGT KAIROS PULS

UNTERKÜNFTE

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie
Kairo / 2 / Fairmont Nile City 5
Nil / 5 / The Oberoi Zahra, Schiff

KLIMA UND REISEZEIT

Im Sommer heiß und trocken, im Winter trocken und warm mit teils kühlen Nächten. Für Kairo und Oberägypten eignen sich die Monate Oktober bis April besonders.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 18

ZIMMER-UPGRADES

Suite im Fairmont Nile City + 690
Luxury Suite auf The Oberoi Zahra + 940

ZUSATZLEISTUNG

Ausflug Abu Simbel + 290

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie von Englisch sprechendem Schiffspersonal und Englisch sprechenden Guides betreut. Ausflüge in Kairo werden auf Deutsch geführt.
- Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Termine	Min.
---------	------

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Gizeh - Sphinx

Neben den Pyramiden ist die Sphinx von Gizeh wohl das bekannteste Wahrzeichen Ägyptens. Die Statue mit dem Körper eines Löwen und dem Kopf eines Menschen fasziniert Besucher seit jeher. Besonders charakteristisch ist die fehlende Nase der Sphinx. Bis heute ist nicht ganz klar, wann genau das 20 Meter hohe und knapp 74 Meter lange Kunstwerk entstanden ist. Allerdings weiß man, dass die Sphinx aus Kalkstein gemeißelt wurde, der bereits an dieser Stelle vorhanden war. Zum Glück für die heutigen Besucher war die Sphinx viele Jahrhunderte bis auf den Kopf mit Sand bedeckt, was zu ihrer Erhaltung beigetragen hat. So können Touristen aus aller Welt dieses einzigartige Kunstwerk noch heute bewundern.

Insel liegt. (F/M/A)

8. Tag ASSUAN - RÜCKFLUG

Am Morgen erfolgt die Ausschiffung von der The Oberoi Zahra, Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Egypt Air nach Kairo und weiter mit Lufthansa nach Deutschland (Flugdauer insg. 10,5 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeiten:

HURGHADA

Ein langer Sandstrand, weitläufig verteilte Bungalows mit privatem Innenhof und eigenem kleinen Garten - verbringen Sie erholsame Tage im The Oberoi Sahl Hasheesh etwas außerhalb von Hurghada. Im Hausriff kann man hervorragend schnorcheln und tauchen. Leistungen: Flüge, Transfers, 3 Übernachtungen im The Oberoi Sahl Hasheesh (5.5 Sterne / Deluxe Suite), Frühstück. ab 840,00

SHARM EL SHEIKH

Arabische Atmosphäre wie aus 1.001 Nacht erleben Sie im Four Seasons Resort Sharm El Sheikh. Die Luxusanlage liegt an einem Hang und ist ein architektonisches Meisterstück mit vielen Terrassen und einer herrlichen Blütenpracht. Leistungen: Flüge, Transfers, 3 Übernachtungen im Four Seasons Resort Sharm El Sheikh (5 Sterne / Deluxe Room), Frühstück. ab 1090,00

EL GOUNA

Antike Möbel, schöne Gemälde, geschmackvolle Stoff- und Farbkombinationen prägen die nur zehn individuell gestalteten Zimmer im La Maison Bleue am privaten Strand. Massagen, Sauna und ein Hamam stehen im Spa zur Verfügung. Leistungen: Flüge, Transfers, 3 Übernachtungen im La Maison Bleue (6 Sterne Suite), Frühstück. ab 1520,00

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunscheleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz ab 200,00	auf Anfrage
Business Class ab 530,00 pro Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 150,00	auf Anfrage
Luxury Suite auf The Oberoi Zahra ab 940,00	auf Anfrage
Optionales Vorprogramm Kairo ab 380,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 5090,00	auf Anfrage

3. Tag Karnak - Tempelanlage von Karnak

2,5 Kilometer nördlich von Luxor befindet sich das kleine Dorf Karnak, welches die größte Tempelanlage Ägyptens beheimatet. Zusammen mit dem Luxor-Tempel und der Nekropole von Theben wurde die Tempelanlage von Karnak 1979 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Die ältesten Bauwerke der Tempelanlage stammen aus der Zeit der 12. Dynastie, wurden also um 1960 vor Christus errichtet.

Die meisten der zahlreichen Ruinen sind sehr sehenswert, besonders herausragend sind die Überreste des Tempels des Amun-Re, er bildet einen der drei großen Tempelbezirke, die andere zwei sind der Bezirk des Month und der Bezirk des Mut. Weitere Attraktionen sind der Aton-Tempel, das Echnaton und das Gem-pa-Iten.

4. Tag Luxor - Memnonkolosse

In der Ruinenstätte Theben befinden sich neben zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie dem Tal der Könige, dem Tempel Ramses III und dem Totentempel der Hatschepsut auch die beeindruckenden Memnonkolosse. Sie stammen aus dem 14. Jahrhundert und beeindrucken vor allem mit ihrer Größe von mehr als 17 Metern Höhe. Zwar sind beide Statuen stark beschädigt, dennoch kann man ihre einstige Schönheit und Ausdrucksstärke erahnen.

Die Memnonkolosse stellen den König Amenophis III dar, welcher auf seinem Thron sitzt und in Richtung Nil blickt. Majestätisch thront er und wacht über die umliegende Umgebung. Gefertigt wurden die imposanten Statuen aus Quarzit, sie waren ursprünglich einmal 21 Meter hoch. Wer die alte Nekropole Theben besucht, kann die riesigen Memnonkolosse gar nicht verfehlen.

Luxor - Tal der Könige

Das berühmte Tal der Könige befindet sich in Theben-West, gegenüber dem Ort Karnak, am Rande der Wüste. Sie war im alten Ägypten eine Nekropole, bis heute wurden hier 63 Gräber und Gruben entdeckt.

Das Tal der Könige gehört zu den bedeutendsten Touristenattraktionen in Ägypten, vor allem das Grab des Tutanchamun, die Memnonkolosse und der Tempel der Hatschepsut sind wichtige Anziehungspunkte. Unweit des Tals der Könige befindet sich das ebenfalls sehr sehenswerte Tal der Königinnen.

Aus konservatorischen Gründen und um die Königsgräber vor einer weiteren Zerstörung zu bewahren dürfen nur einige wenige Gräber besichtigt werden, man plant aber von den wichtigsten, wie beispielsweise das des Sethos I. originalgetreue Kopien zu erstellen.

6. Tag Edfu - Horus-Tempel

Der Horus-Tempel, auch als Tempel von Edfu bekannt, ist ein prächtiges altägyptisches Bauwerk. Er befindet sich in der Stadt Edfu am Westufer des Nils.

Der Tempel ist dem Falkengott Horus gewidmet, einer der wichtigsten Gottheiten des ägyptischen Pantheons. Er diente als Kultstätte für Horus.

Der in ptolemäischer Zeit (237-57 v. Chr.) erbaute Horustempel gilt als einer der besterhaltenen altägyptischen Tempel.

Die Säulenhallen und Innenhöfe des Tempels erstrecken sich über weite Flächen und werden von imposanten Säulenreihen gesäumt, die mit kunstvollen Verzierungen eine erhabene Atmosphäre schaffen. Die Wände des Tempels sind mit kunstvollen Reliefs und Hieroglyphen verziert, auf denen Geschichten aus der ägyptischen Mythologie und religiöse Rituale dargestellt sind.

Diese Inschriften geben uns einen wichtigen Einblick in die religiösen Vorstellungen und die religiöse Praxis der alten Ägypter.

Der Horus-Tempel war ein wichtiger Schauplatz für religiöse Feste und

Suite im Fairmont Nile City ab 690,00	auf Anfrage
Verlängerung El Gouna ab 1520,00	auf Anfrage
Verlängerung Hurghada ab 840,00	auf Anfrage
Verlängerung Sharm El Sheikh ab 1090,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €
Ausflug Abu Simbel	290,00 €

Städte

Kairo

Kairo, die pulsierende und historisch bedeutende Millionenmetropole am Nil ist sowohl die Hauptstadt Ägyptens als auch die der arabischen Welt. Mit ihren mehr als 16 Millionen Einwohnern ist sie zudem die größte Stadt des afrikanischen Kontinents. Sie befindet sich im Nordosten des Landes und nimmt eine Fläche von 214 Quadratkilometern ein.

Natürlich gehört Kairo während einer Rundreise durch Ägypten ohne Zweifel zu den Orten die man unbedingt gesehen haben muss. Bereits 1979 ernannte die UNESCO die Altstadt Kairos zum Weltkulturerbe. Zu ihren Hauptattraktionen gehört der Fernsehturm, die Ben Ezra Synagoge, der Turm von Al-Dschasira und der Tahir Platz.

Zudem beheimatet Kairo mehr als 100 Moscheen von denen die Sultan-Hasan-Moschee, die Al-Rifa'i-Moschee, die Oman-Makran-Moschee, die Ibn-Tulun-Moschee, die Azhar- und die Al-Hakims-Moschee sowie die auf der Zitadelle befindliche Mohammed-Ali-Moschee zu den bekanntesten gehören. Diese Zitadelle wurde im Jahre 1176 im Auftrag des Sultan Saladin errichtet.

Unweit der Stadt befinden sich auch die berühmten Pyramiden von Gizeh, sie sind das einzig erhaltene der sieben Weltwunder der Antike und gehören zu den bekanntesten Bauwerken der Menschheit. Die Ägypter selbst nennen die Pyramiden El Ahrum zu Deutsch „die Heiligtümer“. Der Name Kairo bedeutet im Übrigen „die Starke“ oder „die Eroberin“.

Memphis

Memphis war einst eine der bedeutendsten Städte Ägyptens, auf Grund ihrer günstigen Lage an der Mündung des Nildeltas befanden sich hier viel Produktions- und Werkstätten. Doch mit dem beispiellosen Aufstieg der Stadt Alexandria verlor Memphis seine Bedeutung und wurde schließlich aufgegeben. Heute befinden sich die Ruinen der einstigen Metropole etwa 18 Kilometer südlich der ägyptischen Hauptstadt Kairo.

Im Tourismus spielt die Stadt bis heute eine wichtige Rolle, jedes Jahr kommen Tausende Reisende hierher um die prachtvollen und faszinierenden Überreste der alten ägyptischen Hauptstadt zu bewundern. Zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten gehören die Statue von Ramses II., die Alerbasterne Sphinx, der Ptah-Tempel und die liegende Kolossalstatue von Ramses II.

Gizeh

Nach der Hauptstadt Kairo und der Metropole Alexandria ist Gizeh die drittgrößte Stadt Ägyptens, sie zählt etwa 3,3 Millionen Einwohner und gehört zur Metropolregion Kairo. Die Stadt liegt am Westufer des Nils, etwa 20 Kilometer südwestlich der Innenstadt Kairos und ist berühmt für ihre historisch bedeutenden Bauwerke zu denen die Pyramiden von

Zeremonien, darunter das jährliche "Opferfest der Schlacht", mit dem der Sieg des Horus über den Gott Seth gefeiert wurde. Diese Feste waren Anziehungspunkt für Pilger aus dem ganzen Land und spielten eine zentrale Rolle im religiösen Leben des alten Ägyptens. Heute ist der Horus-Tempel eine der Haupttouristenattraktionen Ägyptens und zieht Besucher aus aller Welt an, die die faszinierende altägyptische Geschichte und Architektur erleben wollen. Der Tempel ist teilweise restauriert und der Öffentlichkeit zugänglich.

7. Tag Abu Simbel - Tempelanlage von Abu Simbel

Rund 280 Kilometer südlich der ägyptischen Stadt Assuan machte der Schweizer Orientforscher Johann Ludwig Burckhardt 1813 eine bahnbrechende Entdeckung: die zwischen 1290 und 1224 v. Chr. erbauten Felsentempel von Abu Simbel. Pharaon Ramses II. ließ sich diese mächtige Tempelanlage als eindrucksvolles Zeugnis seiner Macht errichten. Sie war ein Monument der Verehrung für die ägyptischen Gottheiten Amun, Ptah, Ramses II. selbst und den Sonnengott Re-Harachte. Ursprünglich waren bei der Entdeckung nur die Köpfe der Kolossalstatuen sichtbar, so dass die Tempelanlage 1817 vollständig ausgegraben werden musste. Die monumentalen Fassaden der Haupttempel, insbesondere die imposanten, bis zu 20 Meter hohen Kolossalstatuen von Ramses II., die den Eingang des Großen Tempels bewachen, sind Meisterwerke prunkvoller Baukunst. Auch der Kleine Tempel, der dem Sonnengott Re-Harachte gewidmet ist, beeindruckt durch seine majestätische Architektur und seine kunstvollen Reliefs.

Durch den Bau des Assuan-Staudammes drohte die Tempelanlage in den 1960er Jahren überflutet zu werden. Daher wurde ein beispielloses Rettungsprojekt ins Leben gerufen: Die Felsentempel wurden zersägt und rund 180 Kilometer landeinwärts wieder aufgebaut. Es ist eines der gigantischsten Bauprojekte unserer Zeit. Seit 1979 stehen die Tempel von Abu Simbel aufgrund ihrer kulturellen Bedeutung und historischen Relevanz auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes.

Die Tempelwände sind mit kunstvollen Reliefs und Hieroglyphen geschmückt, die Szenen aus dem Leben des Pharaos, kriegerische Triumphe und religiöse Zeremonien darstellen. Diese Darstellungen geben einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und Kultur des alten Ägyptens. Heute können Besucher die majestätischen Tempelanlagen erkunden, die beeindruckenden Kolossalstatuen bewundern und den geistigen und künstlerischen Glanz des Alten Ägypten hautnah erleben.

Gizeh (Pyramide des Mykerinos, Chephren Pyramide und die Cheops oder Große Pyramide), die Sphinx und die Nekropole von Gizeh gehören.

Sowohl die Pyramiden als auch die Nekropole von Gizeh gehören seit 1979 zum UNESCO Weltkulturerbe, zudem sind die weltberühmten und imposanten Pyramiden von Gizeh das einzige erhaltene der Weltwunder der Antike. Weiterhin zählen sie zu den ältesten und gleichzeitig bekanntesten Bauwerken der Menschheit.

Karnak

Die Bezeichnung al-Karnak ist arabisch und bedeutet „befestigtes Dorf“ und nicht anderes ist auch die kleine Ortschaft am östlichen Nilufer in Oberägypten. Karnak liegt nur etwa 2,5 Kilometer nordöstlich der Stadt Luxor und ist berühmt auf Grund der gleichnamigen hier befindlichen Tempelanlage, welche aus drei großen, von Mauern umgebenen Tempelkomplexen besteht.

Neben diesen drei großen gibt es noch weitere aber wesentlich kleinere Bauwerke wie den Aton-Tempel, das Echnaton und das Gem-pa-Aton. Besondere Berühmtheit durch eine Fotografie des französischen Schriftstellers Maxime Du Champ erreichte eine imposante Stele von Karnak. Während einer Ägypten-Rundreise darf ein Besuch dieses faszinierenden Tempelkomplexes in keinem Fall fehlen.

Luxor

Im Zentrum Oberägyptens am Ostufer des Nils liegt die atemberaubende Stadt Luxor, welche auf Grund ihrer zahlreichen historisch bedeutenden Sehenswürdigkeiten als kulturelles Zentrum der Region angesehen werden kann. Luxor beheimatet rund 500.000 Menschen, der Name der Metropole bedeutet übersetzt so viel wie „die Stadt der Paläste“, auf altägyptisch trägt sie die Bezeichnung Ipet reset.

Zu ihren bedeutendsten Sehenswürdigkeiten gehören das Luxor-Museum und das im viktorianischen Stil erbaute Hotel Winter Palace. Die Hauptattraktion ist allerdings der weltberühmte Tempel von Luxor, welcher zu Ehren des Gottes Amun errichtet wurde und seit 1979 zusammen mit dem Karnak Tempel zum UNESCO Weltkulturerbe zählt.

Edfu

Im Osten Ägyptens, am westlichen Nilufer befindet sich die malerische Stadt Edfu, sie liegt ungefähr auf halber Strecke zwischen Assuan und Luxor und ist daher ein beliebter Zwischenstopp auf Rundreisen durch Ägypten. Zudem beheimatet die Stadt einige sehenswerte Attraktion wie beispielsweise die Ruine des sogenannten Horustempels, welcher zu den am besten erhaltenen Tempeln des Landes gehört.

Die berühmte Ruine des Horustempels, welcher auch häufig nur Tempel von Edfu genannt wird, befindet sich am westlichen Stadtrand von Edfu, ist allerdings nicht die einzige Sehenswürdigkeit der Stadt. Eine weitere stellen die Ruinen der antiken Stadt dar. Bei der Ausgrabung von Teilen der antiken Stadt wurden zudem Häuser aus der griechischen, römischen und byzantinischen Zeit gefunden.

Assuan

Die südlichste Stadt Ägyptens ist Assuan, deren Verwaltungsgebiet des gleichnamigen Gouvernements bis an die Grenze zum Sudan heran reicht. Der rund 280.000 Einwohner zählende Ort erstreckt sich am östlichen Ufer des Nils.

Besondere Berühmtheit erlangte die Stadt durch den in der Nähe errichteten Assuan-Hochdamm, dessen Bau zur Folge hatte, dass

zahlreiche Dörfer sowie der Tempel Abu Simbel umgesiedelt wurden. Dies war notwendig, da die Dörfer und das einzigartige Kulturdenkmal sonst vom Stausee überflutet worden wären.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören das Assuan Museum, das Nubische Museum, die Erzengel-Michael-Kathedrale, der Fatimidische Friedhof, das Mausoleum des Aga Khan und die Nekropole der Herrscher von Elephantine.

Abu Simbel

Die bezaubernde Stadt Abu Simbel erlangte weltweite Berühmtheit wegen des hier befindlichen Felsentempels des Pharaos Ramses II. Dieser stammt aus dem 13. Jahrhundert vor Christus und wurde 1979 zusammen mit dem ebenfalls hier befindlichen Hathor-Tempel von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Der kleinere Hathor-Tempel wurde zur Erinnerung an Nefertari, die große königliche Gemahlin Ramses II. errichtet.

In den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts mussten die berühmten Wahrzeichen der Stadt versetzt werden, weshalb sie sich heute auf einer Insel im Nassersee befinden. Diese Insel ist durch einen befahrbaren Damm mit der Stadt verbunden. In der beschaulichen Ortschaft Abu Simbel leben rund 2.500 Menschen, sie befindet sich im äußersten Süden Ägyptens, nahe der Grenze zum Sudan.

Hurghada

Das größte ägyptische Tourismuszentrum am Roten Meer ist mit Abstand die pulsierende Stadt Hurghada. Hier leben etwa 160.000 Einwohner. Das Erscheinungsbild der Tourismusmetropole wird von weitläufigen Hotelanlagen, Resorts und anderen Tourismuskomplexen bestimmt, aber auch zahlreiche Mehrfamilienhäuser reihen sich entlang der Küste. Die meisten Bauwerke lehnen sich dabei an orientalische Stilrichtungen an.

Nicht ohne Grund ist Hurghada bei Reisenden so beliebt, die Strände sind traumhaft, die Temperaturen das ganze Jahr über angenehm bis tropisch und zudem bietet die Stadt auch noch zahlreiche Attraktionen und Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise die bunten Märkte, die nahegelegene bizarre Wüstenlandschaft oder auch die Aldahaar Moschee, welche man unbedingt gesehen haben sollte.

Sharm el Sheikh

Ganz im Süden der ägyptischen Sinai Halbinsel, an der Küste des Roten Meeres liegt die pulsierende Stadt Sharm el Sheikh. Der Name bedeutet übersetzt „Bucht des Scheichs“. Hier leben etwa 12.000 Einwohner. Die Geschichte des Ortes geht bis in das 18. Jahrhundert zurück, hier wird Sharm el Sheikh das erste Mal auf Seekarten verzeichnet.

Bis in die 80er Jahre des 20. Jahrhunderts leben in dem kleinen Fischerdorf nur circa 100 Einwohner. Doch mit dem einsetzenden Tourismus wächst auch der kleine Ort sprunghaft an. Heute ist Sharm el Sheikh eines der beliebtesten und meist besuchten aber auch eines der teuersten Seebäder Ägyptens. Das feuchtwarme Klima und die herrlichen Strände locken jedes Jahr Tausende Touristen an.